

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus
Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 • Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde)
Sperr-Hotline für Personalausweis (+49) 116 116

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am **Kauftreff** freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 7. Juli 2015, 19.30 Uhr**, findet im **Ratssaal im Alten Rathaus, Hauptstr. 118, Denzlingen**, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt

Es wird folgende Tagesordnung erlassen:

1. Fragen und Anregungen der Zuhörer
 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
 3. Schulentwicklung im Gemeindeverwaltungsverband
Entwicklung der Realschule und Werkrealschule – Vorstellung Eckpunkte-papier durch Rektor Fletschinger und Rektor Barth
 4. Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion: Ergebnis der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 auf Gemarkung Denzlingen
 5. Verschiedenes, Fragen, Anregungen
- Fragestunde

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am **Dienstag, 7. Juli 2015, 17.15 Uhr**, findet im **Ratssaal des Alten Rathauses, Hauptstr. 118, 79211 Denzlingen**, eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Tagesordnung

I. Bauanträge

- 1.1 Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau eines Wintergartens an ein Zweifamilienwohnhaus auf dem Grundstück in Denzlingen, Im Untergraben 56, Flurst.Nr. 6865.
- 1.2 Antrag auf Baugenehmigung zum giebelseitigen Anbau an ein bestehendes Reiheneckhaus und energetische Sanierung auf dem Grundstück in Denzlingen, Schloßstraße 2, Flurst.Nr. 6727/8.
- 1.3 Unterrichtung über die Weiterleitung von Bauanträgen, für die eine Beschussfassung im Technischen Ausschuss nicht erforderlich ist, bzw. die durch die Verwaltung weitergeleitet wurden.

II. Verschiedenes

Bürgermeisteramt

Bürgersprechstunde im Juli

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt:

Im Rathaus, Hauptstr. 110:
Dienstag, 07.07.2015 von 08.00 bis 09.00 Uhr
Donnerstag, 16.07.2015 von 15.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag, 28.07.2015 von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 16.00 Uhr
Im Café Dick, Alemannenstraße:
Freitag, 10.07.2015 von 14.00 bis 15.00 Uhr
Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser, vorab telefonisch (611-101).
Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Anlauf-
Informations-
Vermittlungsstelle



DENZLINGER FÜR DENZLINGER

Die Anlauf-, Informations- und Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement (AIV) steht Bürgern und Bürgerinnen jeden Alters zur Verfügung.

Wenden Sie sich an die A I V, wenn

- Sie Informationen zu vorhandenen Angeboten aus den Bereichen Soziales, Kultur und Sport benötigen
- Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen, aber nicht genau wissen, wie und wo
- Sie Freiwillige suchen, die sich in einem Verein oder einer Organisation engagieren möchten
- Sie jemanden brauchen, der Ihnen z.B. bei Bedarf im Alltag behilflich ist, auf ihr Haustier aufpasst, Sie bei Behördengängen begleitet o. ä.

Kontakt A I V :

Schwarzwaldstraße 1 (Kulturbüro), 79211 Denzlingen.
Sprechzeiten: Mo 16-18, Di 10-12, Mi 10-12 Uhr.
E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de, Tel. 07666 9378 301

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Montag, 6. Juli 2015
Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2

Mittwoch, 8. Juli 2015
Graue Abfallgefäße (35 Liter bis 1,1 cbm - Behälter)

Donnerstag, 9. Juli 2015
Papiertonne (grüne und blaue Tonnen)
Bezirk 1.

Freitag, 10. Juli 2015
Papiertonne (grüne und blaue Tonnen)
Bezirk 2

Kunstaussstellung „SOFORT – anders“ von Wolfgang Straube

vom **12. Juni bis 12. Juli 2015**
Die Ausstellung mit Variationen der Sofortbildfotografie in der Galerie im Alten Rathaus kann samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr besucht werden.

Ausstellung im Neuen Rathaus – 25 Jahre Hort an der Schule

Der AWO Hort an der Schule feierte am 20. Juni 2015 sein 25-jähriges Bestehen.
An diesem Nachmittag wurde auch ein besonderes Kunstwerk präsentiert. Alle Kinder haben aus 25 bespannten Keilrahmen auf 150 Karofelder Bilder gemalt und diese zu einem Großbild mit 2 auf 3 Metern zusammengesetzt. Dieses Kunstwerk ist in der Zeit vom **24. Juni bis 28. Juli 2015 im Foyer des Neuen Rathauses**, zu den üblichen Öffnungszeiten, zu besichtigen.

Informationen über Obst-Schädlinge und -Krankheiten

Viele Bäume und Sträucher im Garten sind von Krankheiten oder Schädlingen befallen. „Womit soll ich spritzen“ ist eine sehr häufige aber oft die falsche Frage. Es gibt viele andere Möglichkeiten, Pflanzen gesund zu erhalten. Hobbygärtner, die Probleme mit ihren Obstbäumen oder Beerensträuchern haben, können sich kostenlos Rat und Hilfe holen. Der Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V. informiert am Freitag, den 3. Juli von 17 bis 19 Uhr in seinem Lehrgarten an der Alten Straße in Kenzingen über das Erkennen und Behandeln von Krankheiten und Schädlingen. Obstbau-Fachberater Werner Dutzi vom Landratsamt Emmendingen wird nicht nur Schadbilder und Schädlinge zeigen und ausführlich über Möglichkeiten zur Vorbeugung und Behandlung sprechen, sondern auch auf alle speziellen Fragen der Teilnehmer eingehen. Deshalb sollten die Teilnehmer Zweige und Früchte mitbringen, die von Pflanzkrankheiten oder Schädlingen befallen und geschädigt sind. Je mehr konkrete Beispiele da sind, desto interessanter und vielfältiger wird die Information. Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine kleine Spende als Beitrag zur Pflege und Erhaltung des Lehrgartens ist aber sehr willkommen.
Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft e.V. Emmendingen (KOGLE Emmendingen)

Bekanntmachung des Gutachterausschusses Denzlingen

Bodenrichtwerte zum Ermittlungsstichtag 1. Januar 2015

Gemäß § 196 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 8 und 12 der Gutachterausschuss-Verordnung BW i.d.F. vom 11.12.1989, (GBl. S. 541), geändert durch VO vom 15. Februar 2005 (GBl. S. 167) wurden vom Gutachterausschuss der Gemeinde Denzlingen (Landkreises Emmendingen) zum 01.01.2015 folgende Bodenrichtwerte ermittelt:

Art der Nutzung	Baureifes Land (erschließungsbeitragsfrei)		Rohbau land (erschließungsbeitragspflichtig)		Bauerwartungsland (erschließungsbeitragspflichtig)	
	von (€)	bis (€)	von (€)	bis (€)	von (€)	bis (€)
Wohnbauflächen	265,-/m ²	590,-/m ²	-,-/m ²	-,-/m ²	40,-/m ²	80,-/m ²
Mischbauflächen	230,-/m ²	440,-/m ²	-,	-,	40,-/m ²	45,-/m ²
Gewerbeflächen	80,-/m ²	150,-/m ²	-,	-,	36,-/m ²	36,-/m ²
Sondergebiet Hotel			-,	-,	38,-/m ²	38,-/m ²

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bodenrichtwertkarte bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Rathaus Denzlingen eingesehen werden kann. Die Bodenrichtwertkarte wird auf der Homepage der Gemeinde Denzlingen unter www.denzlingen.de veröffentlicht.

Carsten Müller, Vorsitzender Gutachterausschuss

Unsere Service-Seiten für Kunden und Leser: www.wzo.de

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus • Stuttgarter Str. 30 • 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 88 10-0 • Fax 0 76 66 / 88 10-12 • www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 9–17 u. Samstag von 15–18 Uhr geöffnet.



A I V Denzlinger für Denzlinger • Schwarzwaldstr. 1 • 79211 Denzlingen

Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement
Tel. 0 76 66 / 93 78 301 • E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de
Sprechstunden: Mo, 16–18 Uhr, Di, 10–12 Uhr, Mi, 10–12 Uhr • Leitung: Lena Hartmann



Grünschnittsammelplatz Denzlingen

beim Bauhof, Eisenbahnstraße 14
Öffnungszeiten: Jeden Mittwoch von 16–19 Uhr, Jeden Freitag von 13–17 Uhr und jeden Samstag von 9–14 Uhr

Recyclinghof Denzlingen

Gewerbegebiet Geringfelde – Tel. 0 76 66 / 58 11 – Öffnungszeiten: Freitag 13–17 Uhr, Samstag 9–13 Uhr

www.denzlingen.de



Öffnungszeiten der Mediathek Denzlingen

Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90
rocca
Montag geschlossen
Dienstag 9–12 Uhr und 15–19 Uhr
Mittwoch 9–17 Uhr
Donnerstag 15–19 Uhr
Freitag 9–12 Uhr
Samstag 10–13 Uhr



Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Telefon 0 76 66 / 937 935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Öffnungszeiten in der Sommersaison (Mai – September):
Hallenbad und Freibad: **Montag – Sonntag 9–21 Uhr**
Donnerstag bereits ab 6.15 Uhr, bei ausreichendem Tageslicht (außer an Feiertagen ab 9 Uhr)
Sauna: Montag – Sonntag 13–22 Uhr
Mittwochs ist die Sauna geschlossen!
– Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende –

Minigolfanlage mit Kiosk, Berliner Str. 57, 79211 Denzlingen, Tel. 0171/401 50 82
Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag (außerhalb der Schulferien), Di. bis Sa. ab 15 Uhr, sonn- u. feiertags ab 13 Uhr

Betriebsausflug der VHS Nördlicher Breisgau

Am 8. Juli 2015 veranstaltet die VHS Nördlicher Breisgau ihren diesjährigen Betriebsausflug. Die Geschäftsstelle ist daher ganztägig geschlossen. Kursveranstaltungen der VHS finden jedoch wie gewohnt in Emmendingen sowie den Außenstellen statt.

Anmeldung und Beratung bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau

79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, telefonisch 07641 / 9225-25, per Fax: 07641 / 9225-33, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de

Sommerfest – Die Musikschule lädt ein

„Fanfare for an exhibition“ – mit diesem Auftakt läutet das Trompetenensemble Punkt 14 Uhr das diesjährige Sommerfest der Musikschule ein. Und dass es allen Grund zum Feiern gibt bestätigen die vielfältigen Beiträge von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Nördlicher Breisgau.

So sorgen am frühen Nachmittag die Ballett- und Jazztanzklassen mit Auführungen zu Film- und Popmusik für ausgiebige Unterhaltung. Klavier und Streicher präsentieren mit Vivaldi, Schubert oder Paganini die ganz Großen der Klassik. Das Querflötenensemble bittet beim „Tango für Elise“ zum Tanz – die Chorwerkstatt singt Ohrwürmer von Beatles bis Wise Guys. Außerdem hat das neu gegründete Gitarrenensemble bei diesem Festakt sein Debüt. Ausklingen wird der Tag ab 18 Uhr bei gemütlichem Beisammensein mit Auftritten der beiden Musikschulbands „Folks“ und „The Cluster“. Für das leibliche Wohl beim Fest sorgt der Förderverein der Musikschule „tutti e.V.“, dem an dieser Stelle großer Dank für die tatkräftige Unterstützung gebührt.

Termin: 4. Juli 2015 - Beginn: 14 Uhr

in der Karl-Friedrich-Schule Emmendingen - Aula und Innenhof
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Mit dem Schüler-Ferien-Ticket durch das Ländle

Vom 30. Juli 2015 an bleiben die Klassenzimmer in Baden-Württemberg geschlossen, denn dann heißt es wieder: ab in die Sommerferien! Auch in diesem Jahr können Schüler mit dem Schüler-Ferien-Ticket durch das gesamte Ländle reisen – mit Bus, Bahn und Bodensee-Schiff. So wird es in der freien Zeit garantiert nicht langweilig.

Ob zum Festival, ins Kino, zur ersten großen Liebe oder in den Europa-Park – vom 30. Juli bis zum 13. September können Schüler diese und viele weitere Ziele ganz einfach und günstig mit dem Schüler-Ferien-Ticket erreichen. Für nur 31,90 Euro wird das Ländle rund um die Uhr zum Urlaubs- und Erlebnisland – und als zusätzliches Schmankerl gilt die Fahrkarte auch auf ausgewählten Linien in Bayern, Hessen und in der Schweiz.

Mit dem Schüler-Ferien-Ticket können außerdem an Sonn- und Feiertagen alle 3-Löwen-Takt-Radexpress-Züge genutzt und Fahrräder kostenlos mitgenommen werden. Praktisch sind auch die zahlreichen Vergünstigungen, die es exklusiv für Ticketinhaber gibt. So sind beispielsweise Übernachtungen in den Jugendherbergen in Kombination mit dem Ticket preiswerter. Darüber hinaus erhalten die Jugendlichen Rabatte bei verschiedenen Online-Shops und sparen beim Eintritt für Musicals, Cineplex Kinos und das SEA LIFE Konstanz.

Das Schüler-Ferien-Ticket gilt für Jugendliche unter 15 Jahren gegen Vorlage eines Altersnachweises sowie für alle Vollzeit Schüler von 15 bis 22 Jahren gegen Vorlage des gültigen Schulerausweises. Auch Schüler, die in diesem Jahr die Schule beendet haben, können das Ticket ab sofort in den Reisezentren der Deutschen Bahn AG und in Reisebüros mit einer DB-Lizenz in ganz Baden-Württemberg erwerben. Am DB-Automaten kostet das Ticket 31,90 Euro, beim personenbedienten Verkauf wird ein Aufschlag von zwei Euro berechnet.

Der genaue Geltungsbereich des Ferientickets und die Verkehrsmittel, die damit genutzt werden können, sind unter www.schüler-ferien-ticket.de einzusehen. Das Schüler-Ferien-Ticket ist eine Gemeinschaftsaktion der Deutschen Bahn AG, der Verbände der privaten und öffentlichen Verkehrsunternehmen (WBO/VDV) und der Vereinigten Schifffahrtsunternehmen für den Bodensee und Rhein (VSU) mit Unterstützung der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH.

Mehr Informationen zum Schüler-Ferien-Ticket gibt es im Internet unter: www.schüler-ferien-ticket.de auf Facebook www.facebook.com/schuelerferienticket

Anmerkungen:

Seit 1999 wirbt das Land Baden-Württemberg mit dem Logo „3-Löwen-Takt“ für den Nahverkehr. Dabei wird das veränderte Mobilitätsverhalten der Menschen berücksichtigt und neben dem Zugang zum ÖPNV u. a. auch der Radverkehr unterstützt. Alle Informationen rund um die Angebots- und Serviceleistungen erhalten Sie unter www.3-loewen-takt.de.

Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen 2015“

mit großer Hilfsmittelausstellung und „Orientierung im Dunkeln“ am Samstag, 04.07.2015

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

Nach 2011 und 2014 bereits zum dritten Mal veranstaltet die ABSH die größte Fachmesse dieser Art südlich von Stuttgart, dieses Mal wieder in Kooperation mit der AOK sowie der DAK.

Die bekanntesten und profiliertesten Hilfsmittelfirmen aus ganz Deutschland präsentieren ihre Produkte für Menschen mit Sehbehinderung, informieren und beraten interessierte Betroffene und Angehörige. Wichtige Hilfestellungen können auch durch das Berufsförderungswerk Würzburg gegeben werden, wenn es um Fragen der beruflichen Rehabilitation und Neuorientierung geht. Zu Fragen rund um das Gesundheitswesen stehen den Besuchern MitarbeiterInnen von AOK und DAK zur Verfügung. Mit Rat und Tat zur Seite steht allen Besuchern die ABSH an ihrem Messestand, insbesondere wenn es um Fragen des Schwerbehindertentests, der Hilfsmittelversorgung und anderen rechtlichen Fragen sowie natürlich um Fragen der gesundheitsbezogenen Selbsthilfearbeit und den Gegebenheiten der Vernetzung von Menschen mit Sehbehinderungen in Baden-Württemberg geht. Ein besonderes Highlight der diesjährigen Veranstaltung wird unser Parcours „Orientierung im Dunkeln“ sein, wo jeder sehr eindringlich einmal erleben kann, wie es sich „anfühlt“ den Alltag mit eingeschränktem Sehvermögen

zu bewältigen. Hier sind insbesondere Angehörige, aber auch Neu-Betroffene angesprochen und herzlich zur Teilnahme eingeladen mit einem Blindenlangstock zu laufen.

Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich an vorderster Stelle Menschen mit Sehbehinderungen jeglicher Art und ihre Angehörigen aus ganz Baden-Württemberg. Der erste Schritt zur Annahme von Sehbehinderungen ist immer der schwerste und so bietet die Veranstaltung eine ausgezeichnete Gelegenheit sich informieren und beraten zu lassen, ohne gleich in eine Betroffenengruppe gehen zu müssen.

Die Veranstaltung findet statt am

Samstag, 4. Juli, von 10 bis 17 Uhr in der Eberthalle, Ebertstr. 22 in 72336 Balingen.

Ihre Unterstützung ist sehr wichtig

Um blinden und sehbehinderten Menschen nachhaltig helfen zu können sind solche Veranstaltungen sehr wichtig, nicht zuletzt, um diese über ihre Möglichkeiten zu informieren aber auch um die Bevölkerung auf die Belange von Menschen mit Behinderung hinzuweisen. Zur Finanzierung solcher Projekte sind die Behindertenorganisationen wie die ABSH e.V. auch immer wieder auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Wir unterstützen darüber hinaus baden-württembergweit schon an die 500 Menschen mit Sehbehinderung, helfen diesen bei der Bewältigung ihres Alltags und bei der Wahrnehmung ihrer Rechte. Unser oberstes Ziel ist es, dass alle wieder selbstbestimmt und selbstständig am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und beruflichen Leben teilhaben können. Die ABSH e.V. ist ein gemeinnützig und mildtätig anerkannter Verein der Blinden- und Sehbehindertenhilfe und würde sich über Ihre Zuwendung und Unterstützung sehr freuen. Jede noch so kleine Spende hilft uns, Menschen in Baden-Württemberg zu helfen.

Unser Spendenkonto lautet:

Volksbank Albstadt eG, IBAN: DE25 6539 0120 0360 0690 02, BIC: GENODE33EIB

Ihre Marita Bürmann-Eigler, Vorsitzende der ABSH e.V.

Telefon 07427 – 4660375, E-Mail: buero@abs-hilfe.de

Internet: www.abs-hilfe.de

„Industrie 4.0 – Wachstumschancen durch Digitalisierung“

Informationsveranstaltung der IHK am 13. Juli 2015 in Freiburg

Die Industrie steht heute an der Schwelle zur vierten industriellen Revolution, der Industrie 4.0. In der Produktion von morgen erfolgt die Verknüpfung der physikalischen mit der virtuellen Welt. Das „Internet der Dinge“ vernetzt Werkstücke und Produktionssysteme untereinander sowie mit dem Internet. Die vierte industrielle Revolution wird zu einer kompletten Neuausrichtung der Industrie führen. Im Ergebnis heißt das: Die Produktion wird individueller, flexibler und schneller.

Die baden-württembergische Industrie hat die Chance, die vierte industrielle Revolution aktiv mitzugestalten. Industrie 4.0 bietet das Potenzial, aktuelle wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen zu meistern wie die Steigerung von Energie- und Ressourceneffizienz oder den zunehmenden demografischen Wandel.

Nicht zuletzt deshalb hat sich in Baden-Württemberg die Allianz Industrie 4.0 BW zusammengeschlossen. Sie soll alle wesentlichen Akteure des Landes vernetzen und Maßnahmen bündeln, die es ermöglichen, Baden-Württemberg als Leitanbieter und Leitmarkt für das Thema Industrie 4.0 zu etablieren. Auf der IHK-Fachveranstaltung „Industrie 4.0 – Wachstumschancen durch Digitalisierung“ informieren Referenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik über die neuesten Entwicklungen rund um das Thema Industrie 4.0. Darüber hinaus werden wichtige Unterstützungsangebote für interessierte Unternehmen vorgestellt.

Die kostenfreie Informationsveranstaltung findet im Rahmen einer landesweiten Roadshow statt und wird von der IHK Hochrhein-Bodensee und der IHK Südrhein-Oberrhein gemeinschaftlich organisiert.

Die Veranstaltung findet am 13. Juli 2015, 15:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist aber erforderlich.

Programm und Anmeldung bei: IHK Südrhein-Oberrhein, Frau Synthia Groß, Telefon 0761 / 3858-263, E-Mail: synthia.gross@freiburg.ihk.de

CNC-/CAM-Fachkraft Metall

Programme erstellen für die automatisierte spanende Fertigung von Werkstücken, beispielsweise Drehen und Fräsen, fällt in die Zuständigkeit der CNC/CAM-Programmierer. Fachleute aus dem Metallbereich, die über solide CNC-Kenntnisse verfügen, können nun an der Gewerbe Akademie Freiburg ab dem 27. Oktober einen Lehrgang zur CNC/CAM-Fachkraft besuchen. In 200 Unterrichtseinheiten erlernen die Teilnehmer, CNC-Programme für Fräs- und Drehteile zu erstellen. Dazu bedient man sich verschiedener Steuerungen. Auch Werkstoffkunde gehört zum Kursprogramm. Ebenso wird die Bed- und Verarbeitungsprogramme auf den Maschinen mit Werkzeugvermessung geübt. Unter Anleitung von Metall-Ausbildungsmeister Florian Schneider werden die Teilnehmer auf ihre Prüfung vorbereitet.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen durch den Bildungszuschuss der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761 / 15250-0 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Hier hat Langeweile keine Chance

Karriere mit Zukunft in der Steuerverwaltung

Abwechslung, Aufstiegsmöglichkeiten, Verantwortung, Ein krisensicherer Job. Ein gutes Gehalt. Eine Ausbildung mit Hand und Fuß. Und was fürs Köpfchen. Mit dem dualen Studium zum Bachelor of Laws oder der Ausbildung zum Finanzwirt oder zur Finanzwirtin in der Steuerverwaltung eröffnen sich eine Menge Perspektiven.

Beide Ausbildungsvormen bringen echte Pluspunkte: Bereits während der praktischen Ausbildung gibt es flexible Arbeitszeiten und Urlaubsanspruch. Ein attraktives Gehalt schafft finanzielle Freiräume. Und schließlich gibt die Arbeit im Finanzamt ein gutes Gefühl: Denn zu den wichtigsten Aufgaben zählen die Festsetzung und die Erhebung von Steuern – und die machen die Finanzierung wichtiger öffentlicher Aufgaben erst möglich, zum Beispiel Bildung, Innere Sicherheit, Infrastruktur, Verbraucher- und Umweltschutz. Beruf und Familie – auch das geht zusammen. Durch flexible Arbeitszeitmo-

delle lässt sich beides ideal vereinbaren. In manchen Bereichen gibt es auch Heimarbeitsplätze. Selbst nach mehrjähriger Familienpause garantiert ein Wiedereinstiegskonzept die schnelle Einarbeitung am Arbeitsplatz. Das duale Studium läuft drei Jahre lang. Der abwechslungsreiche theoretische Teil erfolgt an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg. Für die praktische Ausbildung geht es ins Finanzamt. Dafür gibt es ca. 1.150 Euro Gehalt im Monat. Mitbringen müssen Bewerberinnen und Bewerber gute Zeugnisse, besonders in Mathematik und Deutsch, sowie Interesse für Datenverarbeitung, außerdem die allgemeine Hochschulreife, eine fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder einen gleichwertigen Abschluss. Nach einem erfolgreichen Studium steht einer Karriere im gehobenen Dienst nichts mehr im Weg. Mit einer internen Zusatzausbildung können Absolventen in den Außendienst einsteigen, zum Beispiel bei der Betriebsprüfung oder der Steuerfahndung.

Die Ausbildung zum Finanzwirt oder zur Finanzwirtin in der Steuerverwaltung dauert zwei Jahre – und das bei rund 1.100 Euro Gehalt. Acht Monate lang dreht sich in den Bildungszentren in Freiburg oder Schwäbisch Gmünd alles um die Fachtheorie, zum Beispiel Steuerrecht, Steuerverwaltung oder Organisation. Dort gibt es auch günstige Wohnheime. 16 Monate läuft die berufspraktische Ausbildung im Finanzamt – und zwar von Beginn an im Team und mit echten Aufgaben. Gute Noten in Mathematik und Deutsch und Interesse am Umgang mit dem PC werden ebenso vorausgesetzt wie Real-schulabschluss, Werkrealschulabschluss, Fachschulreife oder ein gleichwertiger Schulabschluss.

Alle Infos unter www.was-gibts-zu-glutzen.de und direkt beim Ausbildungsleiter Herr Gerhard Leininger im Finanzamt Emmendingen, Telefon 07641 / 450-107 oder E-Mail Gerhard.Leininger@fa-emmendingen.bwl.de.

Poststreik gefährdet Sperrmüllabfuhr

Wegen des Poststreiks bleiben derzeit Anmeldekarten für Sperrmüll, Schrott und Kühlgeräte bei der Post liegen oder können verzögert beim dafür zuständigen Abfuhrunternehmen ASF in Freiburg an. Deswegen können derzeit Termine für die Abholung nicht rechtzeitig mitgeteilt werden oder kommen verspätet an. Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen empfiehlt deshalb, wenn möglich, die Abholung von Sperrmüll, Schrott oder Kühlgeräten bis zum Ende des Poststreiks online über das Internet anzumelden. Anträge dazu gibt es auf der Internetseite der Abfallwirtschaft unter www.landkreis-emmendingen.de unter Rubrik „Abfallwirtschaft“.

Richtige Ernährung für Säuglinge

Die richtige Ernährung im Säuglingsalter und die Umstellung auf Brei- und Beikost ist Thema eines zweitägigen Kurses im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Die Kurse sind Freitag, 17. Juli 2015 von 9:30 bis 11 Uhr und Freitag, 24. Juli 2015 von 9:30 bis 11:30 Uhr. Zum ersten Termin können die Säuglinge mitgebracht werden. Die Veranstaltung ist kostenlos, die Lebensmittelkosten werden umgelegt. Referent ist eine Fachfrau für bewusste Kinderernährung. Verbindliche Anmeldung bis zum 10. Juli 2015 beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 / 451-9110.

Zwei Gärten laden zur Besichtigung ein

Bei der Aktion „Tag der offenen Gartentür“ sind am zweiten Juliwochenende zwei Gärten zu besichtigen. Am Samstag, 11. Juli und Sonntag, 12. Juli 2015 lädt Thomas Hügle in Teningen-Heimbach (Köndringer Straße 14) jeweils um 14 und 16 Uhr zu Führungen in seinem Garten im fernöstlichen Stil ein. Der Gärtnermeister hat drei Mustergärten nach Feng-Shui in englischem und fernöstlichem Stil angelegt. Schwerpunkte sind Formschnitte, verschiedenste Rosen sowie Arboretum seltener Gehölzarten und -sorten sowie begleitende Stauden. Die Führungen dauern jeweils rund ca. 1,5 Stunden. Eine Besichtigung in einem in der Region bestens bekannten Kräutergarten bietet Edith Fehrenbach am Sonntag, 12. Juli 2015 von 11 bis 18 Uhr in Winden-Oberwinden (beim Uhrenmacherhof im Döbelberg 1) an. Die Kräuterpertin und Kräuterpädagogin hat einen ländlichen Nutz- und Obstgarten mit vielen Kräutern nach Hildegard von Bingen angelegt. Sie verfügt über umfangreiches „Hildegardwissen“ und kennt sich bestens in der Verwendung von Pflanzen in der Volksheilkunde aus. Anfahrtsinweise und weitere Infos unter www.landkreis-emmendingen.de.

Informationsveranstaltung „Fachkraft für Hauswirtschaft“

Zu einer Informationsveranstaltung über die Ausbildung zur „Fachkraft für Hauswirtschaft“ lädt das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg am Mittwoch, 15. Juli 2015 um 9:00 Uhr ein. Es werden Inhalte und Kursablauf vorgestellt und Fragen beantwortet.

Im November 2015 beginnt die hauswirtschaftliche Fachschule in Teilzeit am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Angesprochen sind alle, die ihre hauswirtschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten vertiefen wollen. Unterricht ist mittwochs von 8.30 bis 16.45 Uhr, außer in den Schulferien. Der Kurs dauert eineinhalb Jahre und endet im März 2017 mit der Abschlussprüfung zur „Fachkraft für Hauswirtschaft“. Informationsbroschüre, Auskünfte und Anmeldung unter Telefon 07641 / 451 9145 oder per Mail: k.fackler@landkreis-emmendingen.de

Ende der »Denzlinger Nachrichten«



JEDE WOCHE
DER LOKALE
ÜBERBLICK